

# Ein Schmuckstück für Stäfa – ökologisch und nachhaltig

**Bei der Sanierung des Schulhauses und dem Neubau des Gemeindesaals entschied man sich für Sarnafil-Dachsysteme – ganz im Sinne der Ökologie und Nachhaltigkeit.**

Die Schulanlage Obstgarten in Stäfa wurde zwischen 2007 und 2011 erweitert und erneuert. Das bestehende Oberstufen-Schulgebäude (Dachfläche 1'240 m<sup>2</sup>) ist wärmetechnisch saniert worden und für den Gemeindesaal (Dachfläche 1'040 m<sup>2</sup>) wurde auf dem bestehenden Untergeschoss ein architektonisch anspruchsvollen Neubau erstellt. Vor allem der Gemeindesaal lässt staunen: Dem interessierten Betrachter stellt sich die zentrale Frage „Wo sind die Fenster?“ In den gräulichen Fassaden-Beton-elementen gibt es keine seitlichen Öffnungen und das Gebäude erscheint als geschlossener Kubus. Der gesamte Lichteinfall erfolgt über das Dach, auf welchem spezielle Oberlichter



Spezielle Oberlichter sorgen für Tageslicht im Saal.

für natürliches Tageslicht im Saal sorgen. Dem Architekturbüro e2a eckert eckert architekten ag aus Zürich ist mit diesem Bau ein sehr attraktives Gebäude gelungen, welches auch international einige Aufmerksamkeit erhält. Die attraktive Betonfassade, die einzigartige Raumakustik, der ganz in weiss gehaltene Saal und der Lichteinfall durchs Dach machen

den Gemeindesaal zu einem speziellen Schmuckstück.

## Ökologie – auch auf dem Dach

Die Schulgemeinde Stäfa als öffentliche Bauherrin nahm ihre ökologische Verantwortung ernst und wollte ein ökologisches und nachhaltiges Dachsystem. Die heutzutage wichtige Frage „wie stark ein Dachsystem unsere Umwelt belastet“, wurde zum entscheidenden Kriterium. KBOB (Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauherren) hat in Zusammenarbeit mit eco-bau und IPB (Interessensgemeinschaft privater professioneller Bauherren) im Jahr 2009 eine neue Empfehlung publiziert, in welcher Produkte mit Umweltbelastungspunkten (UBP) bewertet werden können. Vergleicht man die im Schweizer Markt führenden Warmdachsysteme Bitumen und Kunststoff, so ist klar ersichtlich, dass Dachsysteme aus Kunststoff TPO die Umwelt signifikant weniger belasten. Dies überzeugte auch die Bauherrin und sie entschied sich sowohl für die Sanierung des Schulhauses wie auch für den Bau des Gemeindesaals für Sarnafil-Dachsysteme.

Alle Flachdächer wurden im Minergie-Standard ausgeführt. Die Wärmedämmung aus expandiertem Polystyrol (EPS) und die weichmacherfreie TPO Dichtungsbahn Sarnafil T wurden von der Schweizer Firma Sika Sarnafil AG in Sarnen produziert und auf die Baustelle geliefert. Damit konnten umweltbelastende Materialtransporte aus dem Ausland vermieden werden. Um die Dachhaut gut zu schützen und der Natur das verlorenen Stück Land zurück zu geben, ist ein Grossteil der Dächer extensiv begrünt. Auf dem Gemeindesaal wurde zudem auf 220 m<sup>2</sup> Dachfläche eine integ-

rierte Photovoltaikanlage installiert. Die Daten und Leistung der Anlage werden direkt ins Naturkundezimmer der Schule übertragen und ausgewertet.

## Viele Herausforderungen auf dem Dach

Für die Ausführung der Dachabdichtung wurde mit der Tecton Flachdach AG in Pfäffikon ein regionaler, gut ausgebildeter und leistungsfähiger Unternehmer gewählt. Die grossen Kühlaggregate auf dem Gemeindesaaldach verlangten eine gute Baustellenplanung und ein gutes Abstimmen zwischen Dachabdichten und Montage der Aggregate. Mit dem Sarnafil-Dachsystem wurden Abschottungen und Kontrollrohre eingebaut, welche die Dichtigkeit der einzelnen Etappen jederzeit kontrollierbar machen. Die vielen Oberlichter mit komplizierten An- und Abschlüssen konnten dank den Sarnafil-Kunststoffdichtungsbahnen ebenfalls sehr gut gemeistert werden. Eine weitere Herausforderung ans Dachsystem war die Ausführung auch während der Winterzeit. Mit den verschweisbaren Sarnafil-Abdichtungen konnten auch bei sehr niedrigen Temperaturen die Tagesziele erreicht werden.

Die Gemeinde Stäfa hat mit diesem Projekt aufgezeigt, dass Ökologie und Architektur sehr gut harmonieren und herausragende Bauten hervorbringen können.



Foto: Radek Brunecky

## Bautafel

Bauherrschaft:	Gemeinde Stäfa	Verleger Dach:	Tecton Flachdach AG, Pfäffikon
Architekt:	e2a eckert eckert architekten ag, Zürich	Dachabdichtung:	Sika Sarnafil AG, Sarnen
Generalunternehmung:	Implenia GU AG, Dietlikon		

**Sika Sarnafil AG**, Industriestrasse 26, 6060 Sarnen, Telefon 058 436 79 66, Fax 058 436 78 17, info.sarnafil@ch.sika.com, www.sarnafil.ch